

WHISKY:EDITION

Whisky-Testberichte. Seit 2022.



Vink Peated Port 5 Jahre

Bei unseren lieben niederländischen Nachbarn findet eigentlich eher der Genever, gerne auch gelagert, freudige Abnahme. Zwar ist dieser in seiner Herstellung mit Gerstenmalz von der Idee her ein naher Verwandter des Single Malts, aber die zusätzliche Destillation mit Wacholder verändert den Charakter dann doch stark. Heute probieren wir jedoch einen waschechten niederländischen Whisky. Nicht kühlgefiltert und gereift in Ex-Bourbon- und Ex-Portweinfässern.

TYP	LAND	DESTILLERIE	ALTER
Whisky	Niederlande	De Tweekoppige Phoenix	5 Jahre
ALKOHOL	PREIS/LITER		
44.7% Vol.	71,42 €/l		

VERKOSTUNG

NASE

Die Nase ist ungewöhnlich, aber nicht unangenehm. Zunächst finden sich fruchtige Noten von getrockneter Aprikose und eingelegten Kirschen. Diese Aromen werden umhüllt von herberen Tönen von Mandeln, Tabak und einer leichten Ahnung von Leder. Der umfassende Rauch ist merkwürdig kühl und erinnert am ehesten an Kleidung am nächsten Morgen nach einer Nacht am Lagerfeuer.

GAUMEN

Der Geschmack ist leider irritierend und unerwartet. Zwar findet sich immer noch ein leichtes Aroma roter Früchte, aber dazu gesellen sich sehr eigenartige Noten, denen wir bisher noch nicht begegnet sind. Wir fühlen uns an eine Umkleidekabine in der Sporthalle erinnert und denken irgendwie an ein altes, leicht angeschimmelteres Regal. Insgesamt ist der Grundton nicht gerade begeisternd sauer.

ABGANG

Der Abgang ist tatsächlich mittellang. Getragen vom deutlich spürbaren Rauch nehmen wir hier weiterhin rote Früchte wahr. Der Charakter ähnelt am ehesten sauren roten Johannisbeeren. Im Rachen versteckt sich dann auch noch ein Hauch von Eiche.

GEDANKEN

MARCEL

Für einen jungen, rauchigen Whisky aus den Niederlanden bringt der Vink Peated Port zwar interessante Ansätze, bleibt aber beim Trinkerlebnis eher holprig. Die Kombination aus ungewöhnlichem Rauch und säuerlichen Noten wirkt eher irritierend als einladend – da fehlt einfach das gewisse Etwas, um richtig Spaß zu machen.

SASCHA

Der Vink Peated Port zeigt eine handwerklich solide Abfüllung ohne künstliche Hilfsmittel, leidet jedoch unter einer unausgewogenen Struktur. Die ungewöhnliche Rauchkomponente wird von einer dominanten Säure und inkonsistenten Fruchtnoten begleitet, was den Gesamteindruck leider weniger harmonisch wirken lässt.

BEWERTUNGEN

MARCEL
62/100
Gut

SASCHA
61/100
Gut

PREIS-LEISTUNG
2/5
Teuer

